

einem 24" = 61 cm weiten, 9" = 23 cm tiefen Gufseisentrog besteht, in welchem besonders geformte, an einer endlosen Gliederkette sitzende

einrichtungen der Koks über hochliegende Reinigungssiebe hinweg in die unten stehenden Fuhrwerke oder auf die Lagerplätze gestürzt wird.

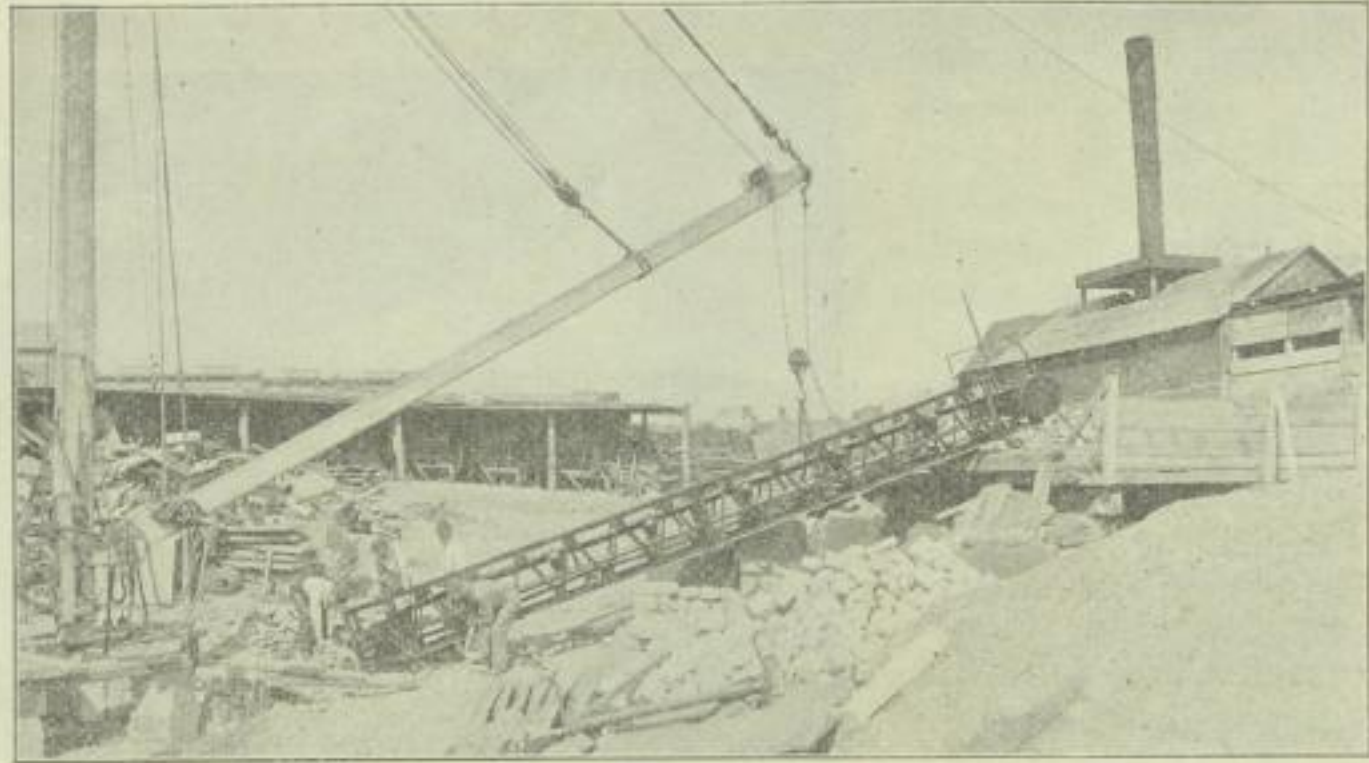


Abbildung 64.

Kratzen sich bewegen, welche den in den Trog fallenden Koks fortschieben können (Abbild. 68 und 69). Abbild. 70 stellt die Gesamtanordnung

Die Hauptschwierigkeiten bei der mechanischen Handhabung von Koks sind: schnelle Abnutzung der Fördereinrichtungen wegen des scharfen

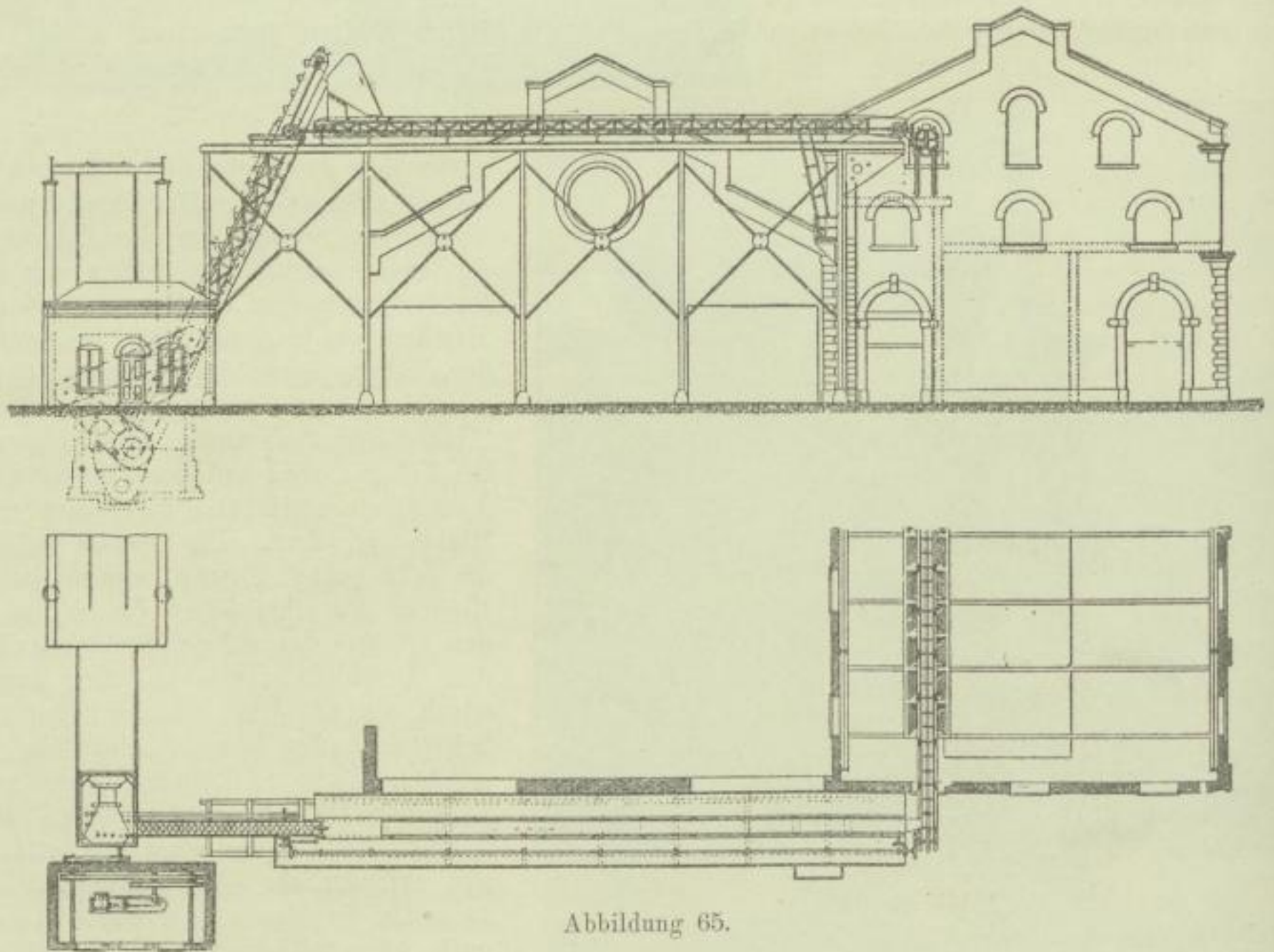


Abbildung 65.

aufserhalb des Retortenhauses dar, bei der mittels geneigter und wagerechter, theilweise nach dem oben angegebenen Grundsatz gebauter Förder-

Staubes und große Belastung aller Maschinenteile infolge der bedeutenden Reibung; Beschädigung einzelner Theile durch heißen Koks; schäd-